



LeNa Summit | 27. Februar 2024 | Berlin

Verantwortung reflektieren, praktizieren und wirksam werden lassen

Katharina Helming, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

Thomas Potthast, Universität Tübingen

Markus Vogt, Ludwig-Maximilians-Universität München



LeNa

GEFÖRDERT VOM



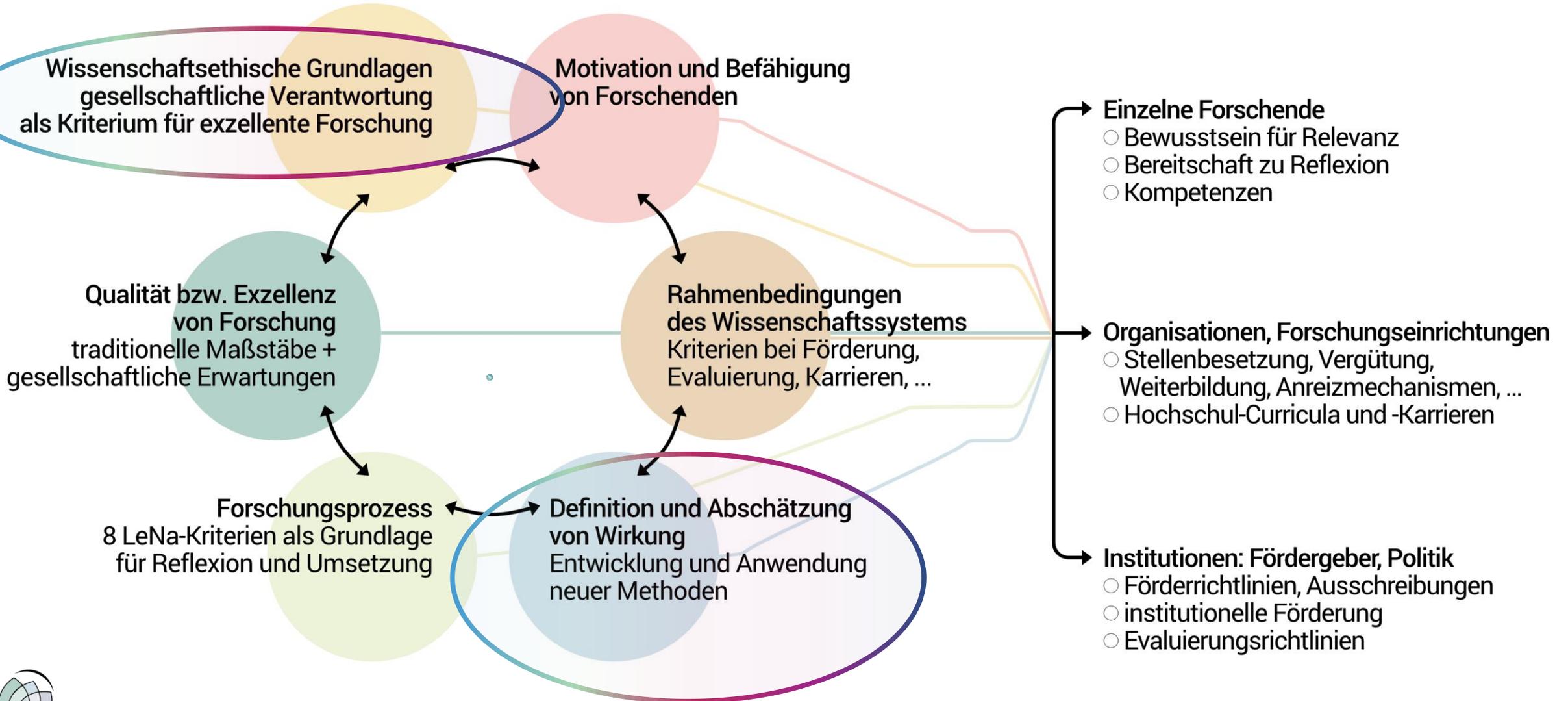
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

Gelingsbedingungen für „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“

Elemente für exzellentes Forschen

3 Ebenen der Umsetzung



Wissenschaftsethische Grundlagen

1.1 Freiheit der Wissenschaft

- Eine der wichtigsten normativen Grundlagen von Wissenschaft ist und bleibt: Freiheit!
- Freiheit bedeutet nicht zuletzt: Unabhängigkeit in der Erkenntnisgewinnung
- Forschungsfreiheit als Abwehrrecht, aber **innerhalb** der verfassungsrechtlichen Werteordnung, nicht getrennt oder unabhängig davon
→ *Verantwortung*

Zugleich:

- Wissenschaft steht in gesellschaftlichen Zusammenhängen und ‚erbt‘ davon auch normative Gehalte und Verpflichtungen
 - Öffentliche Forschung, die auch einem gesellschaftlichen Auftrag folgt: Beitrag zu gesellschaftlich vereinbarten Zielen
 - Wissenschaftler:innen zugleich als Bürger:innen
→ *Verantwortung*



Wissenschaftsethische Grundlagen

1.2 Verantwortung und Freiheit der Wissenschaft

- Gesellschaftliche Verantwortung und Wissenschaftsfreiheit:
dialektische Einheit in modernen demokratischen Gesellschaften
→ *Verantwortung als Vollzug von Freiheit und vice versa*
- Verantwortung von Forschenden und Forschungsinstitutionen bedeutet:
 - Ziele setzen und begründen
 - Mittel zur Zielerreichung entwickeln und bewerten
 - potenzielle Folgen und Nebenfolgen bedenken und beurteilen



Wissenschaftsethische Grundlagen

1.3 Verantwortung und Exzellenz

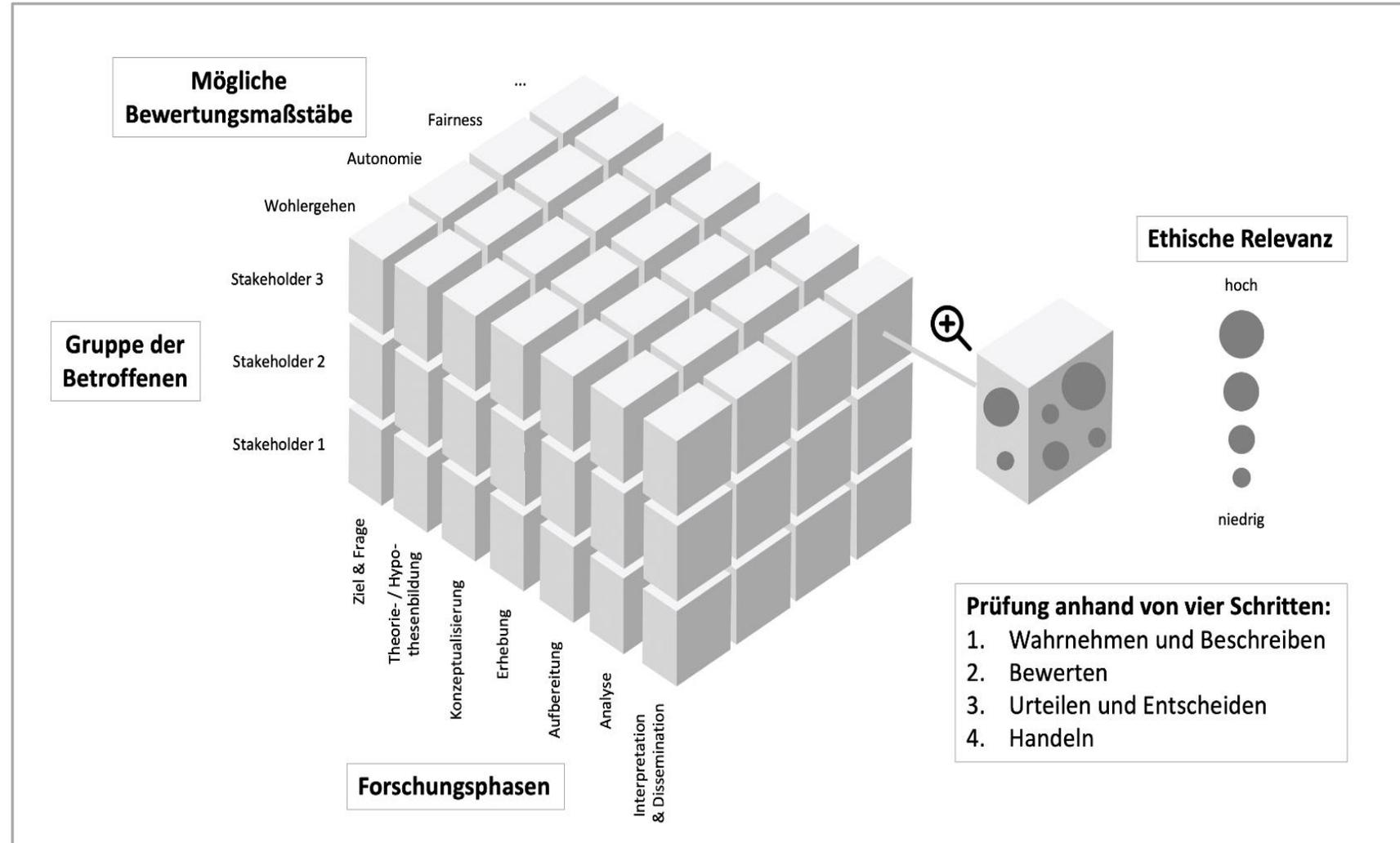
- Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung als Ausweis von Exzellenz
 - Wissenschaftsethisch begründetes Kriterium für Exzellenz
 - Ethik nicht nur als Problemanzeige/Verhinderung missverstehen, sondern vielmehr stets auch als Orientierung/Ermöglichung
 - ethische Reflexion als Basis für die Analyse von Zielkonflikten und Dilemmata
 - stärkt damit die wissenschaftliche Qualität und das gesellschaftliche Vertrauen
- Ethische Reflexion als Aufgabe aller Wissenschaftler:innen und Forschungsinstitutionen
- Fach- und gegenstandsspezifische Unterschiede und Konkretisierungen, aber gemeinsame Basis in gesellschaftlichen Grundwerten und -orientierungen



1.4 Zur Praxis ethischer Reflexion

Team München
Christopher Slotta
Felix Treutner
Christoph Weber
Markus Vogt

Team Tübingen
Daniel Frank
Ralf Lutz
Vanessa Weingold
Thomas Potthast

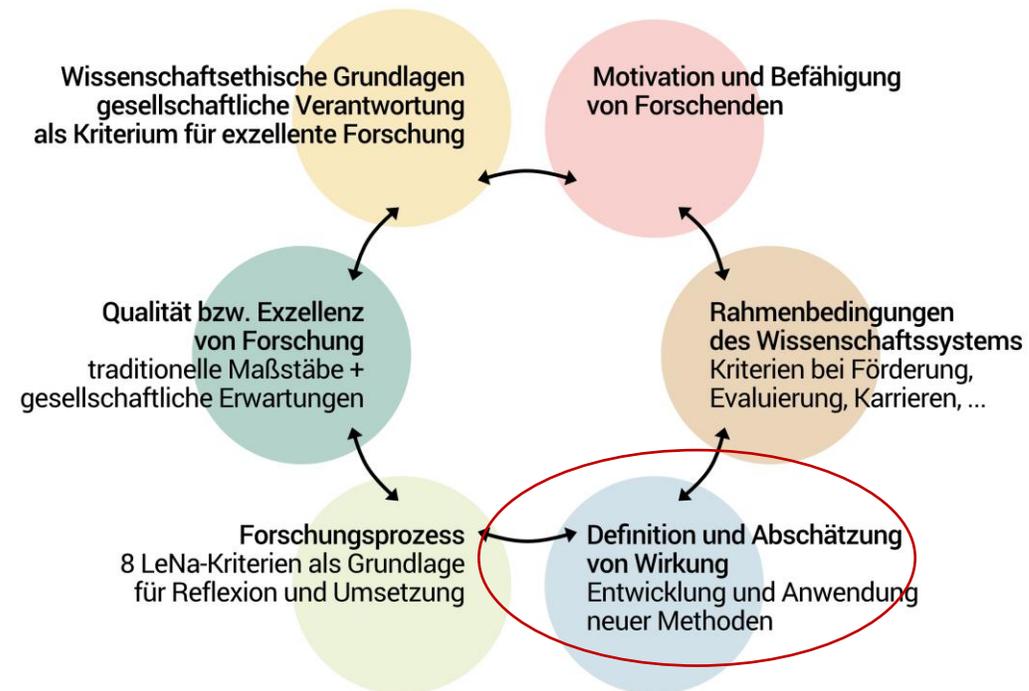


Teil 2:

Definition und Abschätzung von Wirkungen

Sebastian Ferse, Achim Schlüter, Leibniz Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)

Lena Pfeifer, Katharina Helming, Leibniz Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)



Wirkungen von Forschung

Kontext:

Beitrag der Forschung zu gesellschaftlichen Veränderungen (Wirkung) ist wesentliches Erfolgskriterium gesellschaftlich verantwortlicher Forschung

- Intendierte und nicht intendierte Wirkungen
- Langfristige und kurzfristige Wirkungen
- Komplexe Wirkkategorien (z.B. SDG orientiert)

Herausforderungen:

- Große Zeitspanne zwischen Forschungsergebnissen und Wirkungen
- Komplexität behindert kausale Attribution von Forschungsergebnissen zu Wirkungen
- Weitere Gelingensbedingungen nötig: Kontribution statt Attribution
- Akteure/Stakeholder bewerten Wirkung unterschiedlich
- Wirkung hat raumzeitliche Dimension
- Wirkmechanismen schwer zu verstehen



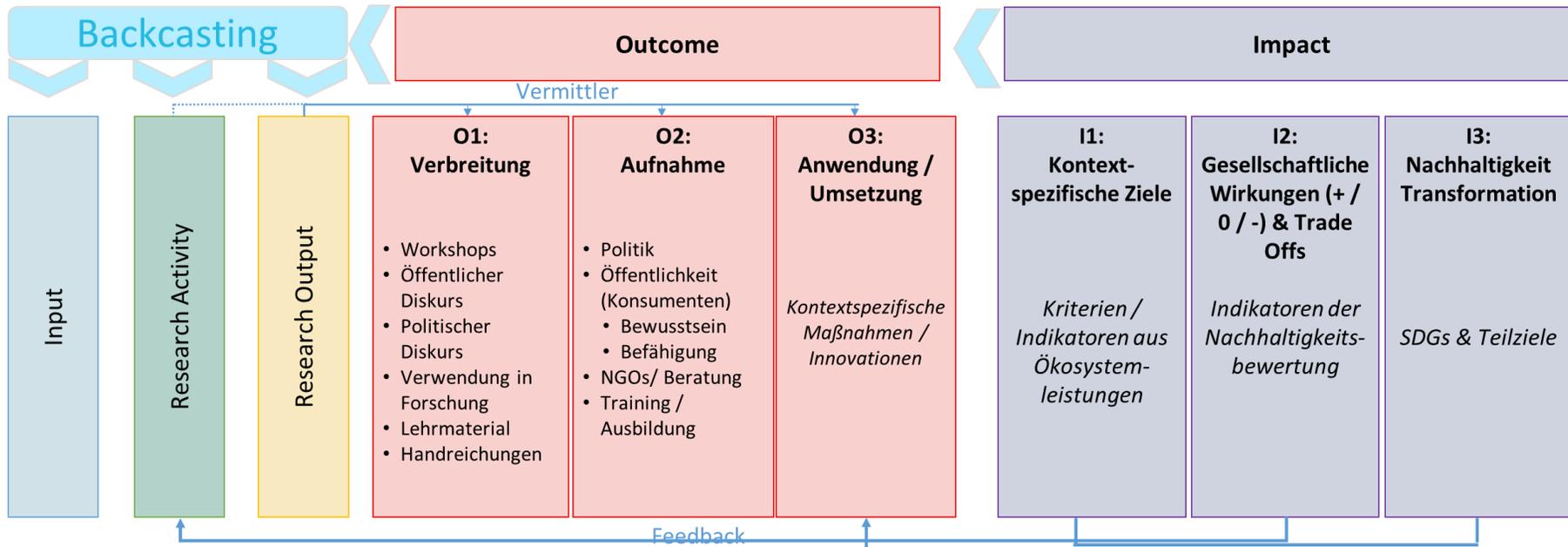
Wirkungen von Forschung

Herangehensweise:

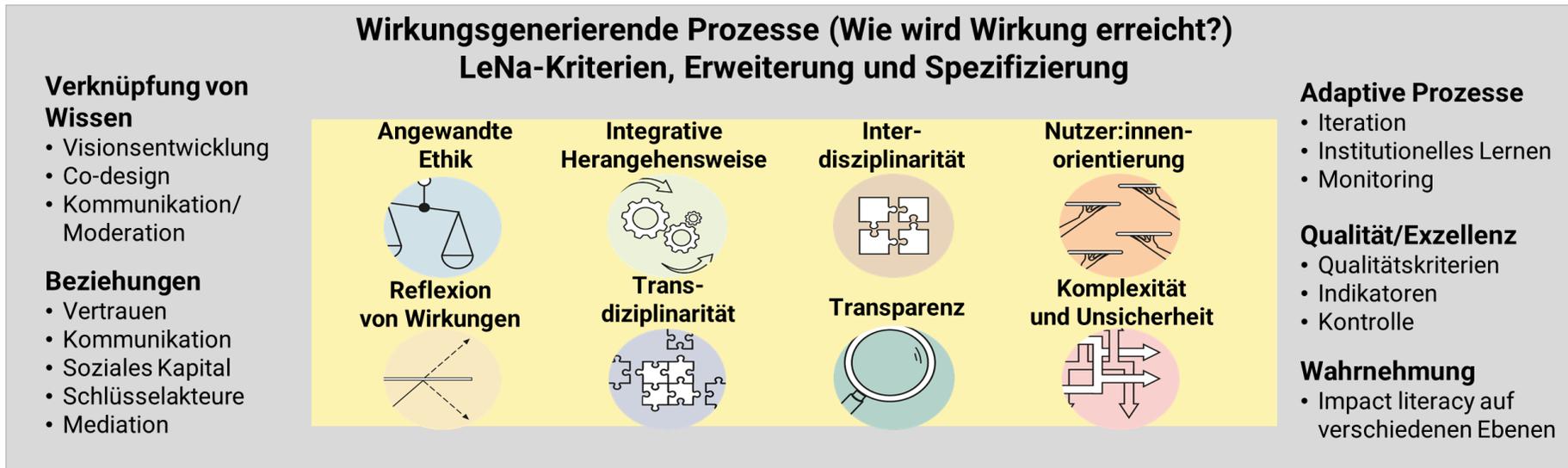
- Entwicklung von **Wirkungskompetenz**: „culture of impact“ (Blundo-Canto et al., 2019)
- **Ex-ante** Wirkungsabschätzung: Kontribution der Forschung zu Veränderungsprozessen und Wirkungen
- **Co**-Entwicklung von Impact Pathways, qualitativ, reflexiv
- **Prozess**spezifische Indikatoren für die Wirkmechanismen
- **Themen**spezifische Indikatoren (SDG orientiert) für die Wirkkategorien



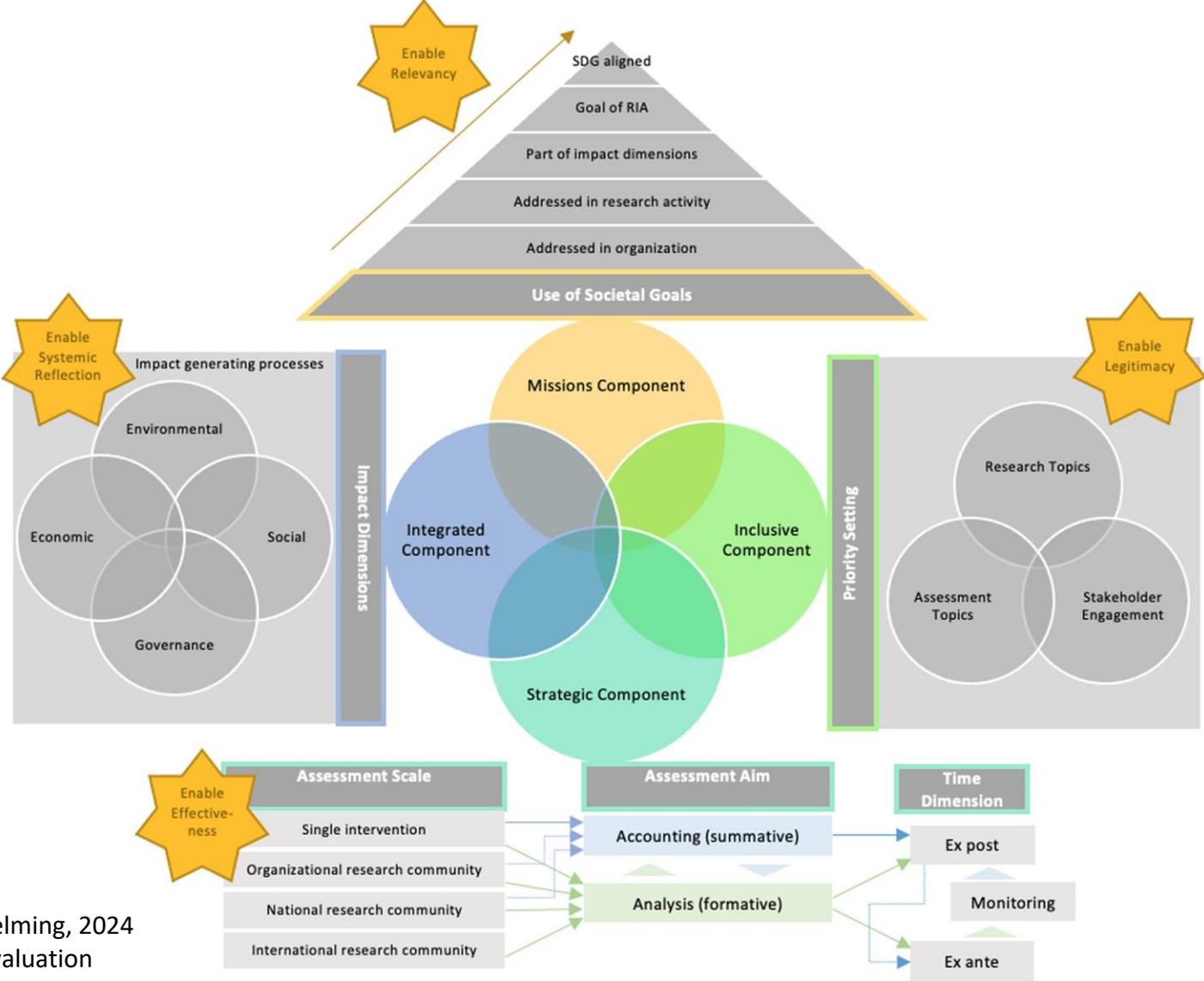
Wirkungen von Forschung: Impact Pathway Ansatz



Source:
Ferse & Pfeifer, 2024



Wirkungsabschätzung: missionsorientiert, integriert, inklusiv, strategisch



Source:
Pfeifer & Helming, 2024
Research Evaluation



Wirkungsabschätzung von Forschung

Wichtig:

- Kompetenz entwickeln
- Methoden entwickeln
- Herausforderungen ernst nehmen (Zeitverzug, Attributionsproblematik)
- Verschiedene Perspektiven berücksichtigen
- Zeit nehmen
- Im Forschungsprozess einplanen

Literatur (LeNa Shape):

- Pfeifer, L., Helming, K. 2024. Effective mission-oriented research: A new framework for systemic research impact assessment. Research Evaluation 00: 1-15. <https://doi.org/10.1093/reseval/rvae003>
- Pfeifer L., Ferse S.C.A. (2024) Ex post Impact Pathways. A guide to conducting workshops for impact appraisal. Prepared as part of the LeNa Shape project. Leibniz Centre for Tropical Marine Research (ZMT) Bremen GmbH and Leibniz Centre for Agricultural Landscape Research (ZALF) Müncheberg, Germany. doi: [10.21244/zmt.2024.002](https://doi.org/10.21244/zmt.2024.002).
- Ferse S.C.A., Pfeifer L. (2024) Ex ante Impact Pathways. A guide to conducting workshops for impact planning. Prepared as part of the LeNa Shape project. Leibniz Centre for Tropical Marine Research (ZMT) Bremen GmbH and Leibniz Centre for Agricultural Landscape Research (ZALF) e.V. Müncheberg, Germany. doi: [10.21244/zmt.2024.001](https://doi.org/10.21244/zmt.2024.001).



Pfeifer, L., Helming, K., Schneider, H. & Ewert, F. (2024). Impact mapping tool for interdisciplinary research institutes. Societal Impacts. (in print)



Kontakt:

Prof. Dr. Katharina Helming
Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
Eberswalder str. 84
115374 Müncheberg
E-Mail: helming@zalf.de

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Pothast
Universität Tübingen, Ethikzentrum (IZEW)
Wilhelmstr. 56
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-75251
E-Mail: potthast@uni-tuebingen.de

Kontakt:

Prof. Dr. Markus Vogt
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Telefon: +49 +89 2180 2475
E-Mail: M.Vogt@lmu.de



LeNa

GEFÖRDERT VOM



FONA
Forschung für Nachhaltigkeit